"Ich glaub dann jetzt mal" Spiritualität heute

Münster, 14.-15. November 2008

Jahrestagung der Volkskundlichen Kommission für Westfalen (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Die durch seinen Glauben begründete und durch seine konkreten Lebensbedingungen ausgeformte geistiggeistliche Orientierung und Lebenspraxis eines Menschen – kurz Spiritualität – ist keineswegs ein ausschließlich historisches Phänomen. Großangelegte Prozessionen, Tourismus-Pilger auf dem Jakobsweg, Meditationskurse, Urlaub im Kloster oder Schneekugeln mit dem Konterfei des Papstes sind deutliche Hinweise darauf, dass Spiritualität auch in der Gegenwart ihren Ausdruck findet.

Die Tagung wirft aus wissenschaftlicher Perspektive einen aktuellen Blick auf Spiritualität soziokulturelles Phänomen. Die Annäherung an Formen von Spiritualität verspricht heutige Erkenntnisse über gesellschaftliche und kulturelle Veränderungsprozesse, die auch an den beiden großen Konfessionen nicht vorübergehen. Spiritualität ein Sammelbegriff für heute Einzelphänomene. deren Halbwertzeit bereits Oder überschritten ist? steht sie für gesellschaftliche Verfasstheit, die längst sowohl schichten-, generations- als auch konfessionsübergreifend geworden ist? Welchen Beitrag können die Geisteswissenschaften zum Verständnis von Spiritualität und ihren konkreten Ausprägungen leisten? Diese und weitere Fragen gilt es zu diskutieren.

Neben Fachvorträgen aus den verschiedensten Blickrichtungen wird es einen öffentlichen Abendvortrag zum Thema "Populäre Spiritualität" geben, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Veranstaltungsort:

Senatssaal im Schloss zu Münster Schlossplatz 2 D-48149 Münster

Kontakt:

Christiane Cantauw, M.A. Volkskundliche Kommission für Westfalen (LWL) Scharnhorststraße 100

D- 48151 Münster

Tel.: +49 (251) 83-24404 Fax: +49 (251) 83-28393

E-Mail: Christiane.Cantauw@lwl.org

Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie Westfälische Wilhelms-Universität

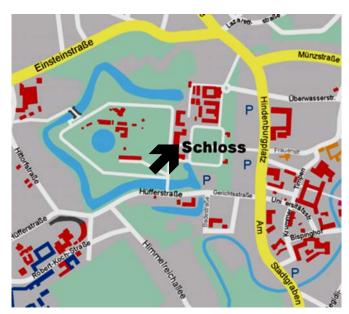
Scharnhorststr. 100

D-48151 Münster

Tel.: +49 (251) 83-24400 Fax: +49 (251) 83-28316

E-Mail: volkskunde.institut@uni-muenster.de

www.volkskunde-westfalen.de/Jahrestagung















"Ich glaub dann jetzt mal" Spiritualität heute

Tagungsprogramm

Freitag, 14.11. 2008

15.00 Uhr Grußwort der LWL-Kulturdezernentin

Dr. Barbara Rüschoff-Thale

Begrüßung durch die Vorsitzende der Volkskundlichen Kommission und

Direktorin des Seminars für

Volkskunde/Europäische Ethnologie

Prof. Dr. Ruth-E. Mohrmann

Moderation: Prof. Dr. Christine Burckhardt-

Seebass (Basel)

15.15 Uhr PD Dr. Christine Aka (Münster)

"Ich bin meine eigene Sekte". Volkskundliche Religionsforschung

und Patch-Work-Spiritualität

16.00 Uhr Dr. Peter Jan Margry (Amsterdam)

A Feast of Fans? The Jim Morrison Cultus at Père Lachaise in Paris

17.00 Uhr Dipl.-Soz. Markus Hero (Bochum)

Von der Kommune zum Kommerz? Zum institutionellen Wandel gegen-

wärtiger Esoterik

Ab 18.00 Uhr Gelegenheit zum Abendessen

20.15 Uhr Öffentlicher Abendvortrag im

Fürstenberghaus (Hörsaal F4):

Prof. Dr. Hubert Knoblauch (Berlin)

Populäre Spiritualität



Samstag, 15.11.2008

Moderation: Prof. Dr. Gottfried Korff (Tübingen)

109.15 Uhr Dipl.-Theol. Matthias Vollmer (Münster)

(Katholische Kirche) Spiritualität heute

Superintendent PD Dr. Dieter Beese (Münster)

(Evangelische Kirche) Aspekte evangelischer Spiritualität heute 10.00 Uhr Prof. Dr. Angela Treiber (Eichstätt)

Religion und neue virtuelle Welten. Ein Beitrag zu inter- und transdisziplinären Fragestellungen um "Online-Religion"

und "Cyber-Spiritualität"

11.15 Uhr Dr. Helmut Groschwitz (Regensburg)

"Pope-Watching" und Papst-

Merchandising. Religion als Pop-Event

Ab 12.00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen

Moderation: Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger

(Jena)

14.00 Uhr Dr. Kathrin Fischer (Freiburg)

Wicca. Gelebte Spiritualität im

deutschsprachigen Raum. Lebenswelt und Wirklichkeit einer paganen Religion.

14.45 Uhr Dr. Dagmar Hänel (Bonn)

Frömmigkeit im Transit? – Zu

Phänomenen der Marienverehrung in der

Gegenwart am Beispiel von Lourdes

15.30 Uhr Prof. Dr. Andreas Hartmann (Münster)

Erlösermaschinen oder per GPS aus

dem Jammertal